

Germany-Dessau-Roßlau: Architectural services for buildings

OJ S 56/2019 20/03/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Postal address: Ernst-Zindel-Straße 8

Town: Dessau-Roßlau

NUTS code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt

Postal code: 06847

Country: Germany

Contact person: Frau Annette Scholtka

E-mail: annette.scholtka@gartenreich.de

Telephone: +49 171-4718214

Internet address(es):

Main address: <https://www.gartenreich.de/de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=245871>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Welterbezentrum, Wörlitz - Gebäudeensemble Gelbes Haus einschl. Marstall

Reference number: 01-19-211

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich zählt zu den bedeutendsten Kulturlandschaften Europas. Es nimmt ein Gesamtareal von etwa 142 Quadratkilometern ein und wurde im Jahr 2000 in die Liste des Welterbes der Vereinten Nationen (UNESCO) eingetragen. Ein wesentlicher Schwerpunkt des im Dezember 2018 erstellten Masterplans sieht die nachhaltige Aufwertung des Kernbereichs der Wörlitzer Anlagen vor. Die Zielsetzung der Aufwertung soll durch die Schaffung eines Ausstellungszentrums im Haus der Fürstin und durch eine Wiedereröffnung des neugotischen Marstalls als restauriertes Schauobjekt und schließlich durch das Gelbe Haus als Welterbezentrum realisiert werden.

Vorrangigste Aufgabe des Welterbezentrums stellt die Präsentation des UNESCO Welterbes Gartenreich Dessau-Wörlitz und der Welterbe Region Luther I Bauhaus I Gartenreich sowie die Optimierung des Informationsangebotes für Besuche dar.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Gebäudeplanung nach § 34, LPH 1 bis 2 HOAI; Tragwerksplanung nach § 51 Abs. 2, LPH 1 bis 2 HOAI; Freianlagenplanung nach § 39, LPH 1 bis 2 HOAI
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Oranienbaum-Wörlitz, OT Wörlitz

II.2.4. Description of the procurement

Zu erbringen sind vom Auftragnehmer die Grundleistungen nach § 34, § 51 und § 39 HOAI 2013 - LPH 1 - 2. Beabsichtigt ist die Vergabe im Rahmen eines Stufenvertrages. Zunächst sollen die Leistungsphasen 1 bis 2 HOAI übertragen werden. Eine stufenweise Übertragung der Leistungsphasen 3 - 8 der HOAI ist beabsichtigt, ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht. Die Planungsleistungen verlangen ein ausgeprägtes Verständnis für denkmalpflegerische Belange, ein fundiertes Wissen in Bezug auf die Behebung der baukonstruktiven Mängelbilder und ein hohes Maß an restauratorischer Fachkenntnis zur Wiederherstellung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/05/2019 End: 31/12/2019
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Bei weiterer Beauftragung: 31.12.2021

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, sind die Bietergemeinschaftserklärungen zur gesamtschuldnerischen Haftung und die Erklärung des bevollmächtigten Vertreters, Angaben zum Vertretungsberechtigten, der Unterauftragnehmer und deren Kapazitäten anzugeben. ff.

II.2. Description**II.2.1. Title**

Planung der Technischen Anlagen nach § 53 HOAI 2013
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Oranienbaum-Wörlitz, OT Wörlitz

II.2.4. Description of the procurement

Zu erbringen sind vom Auftragnehmer die Grundleistungen nach § 53 HOAI 2013 - LPH 1 - 2. Beabsichtigt ist die Vergabe im Rahmen eines Stufenvertrages. Zunächst sollen die Leistungsphasen 1 bis 2 HOAI übertragen werden. Eine stufenweise Übertragung der Leistungsphasen 3 - 8 der HOAI ist beabsichtigt, ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht. Ferner sind die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten besonderen Leistungen zu erbringen. Die besonderen Leistungen werden nicht fest beauftragt, sondern optional abgerufen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 20/05/2019 End: 31/12/2019
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Bei weiterer Beauftragung: 31.12.2021

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

— Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, sind die Bietergemeinschaftserklärungen zur gesamtschuldnerischen Haftung und die Erklärung des bevollmächtigten Vertreters, Angaben zum Vertretungsberechtigten, der Unterauftragnehmer und deren Kapazitäten anzugeben. ff.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Auftraggeber wird für den Bieter, mit dem der Vertrag geschlossen werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 105 Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern, um seine Zuverlässigkeit zu überprüfen. Wird eine entsprechende Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des ausländischen Bieters ersetzt werden.

Mit dem Angebot ist eine Gewerbeanmeldung/ggf. eine Gewerbeummeldung in Kopie, eine Steuernummer oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bieter ansässig ist, einzureichen.

Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 89/48/EWG verfügen. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der zu oben genannten Führen der Berufsbezeichnung berechtigt ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Vorlage eines Nachweises der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis für präqualifizierte (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de) bzw. in das Unternehmer und Lieferantenverzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt (www.pq-abst.de) oder Vorlage vergleichbarer Nachweise nach den Bestimmungen des Landes, in dem der Bieter ansässig ist oder Vorlage folgender gültiger Einzelnachweise:

Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt

Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen hat zu erfolgen. Gibt ein Unternehmen ein Angebot für alle zwei Lose ab, sind die o.a. Angaben nur einmal mit dem Angebot einzureichen. Ein aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von

Personenschaden: 3,0 Mio. EUR

Sachschäden/Vermögensschäden: 5,0 Mio. EUR

Je mit zweifacher Maximierung pro Jahr ist dem Angebot beizufügen. Im Falle einer geringeren Deckungssumme der Berufshaftpflicht sind Erklärungen einer

Versicherungsgesellschaft abzugeben, dass im Auftragsfalle diese nach geforderter Summe erhöht oder abgeschlossen wird. Bei Bietergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für

jedes Mitglied zu führen. Gibt ein Unternehmen ein Angebot für alle zwei Lose ab, sind die o.a. Angaben nur einmal mit dem Angebot einzureichen.

Wenn zur Erfüllung des Auftrages Kapazitäten Dritter herangezogen werden (bei Bietergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern), sind Art und Umfang der durch Dritte zu erbringenden Leistungen mit dem Angebot anzugeben. Nachweise, dass die erforderlichen Mittel dem Bieter zur Verfügung stehen (z.B. Verpflichtungserklärung), müssen mit dem Angebot nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweise gegebenenfalls von den Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu überprüfen.

Wenn sich der Bieter (bei Bietergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§36 Abs. 1 S.3 VgV) beruft, ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft.

Sofern eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen ist (bei Bietergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern), ist mit dem Angebot anzugeben, inwiefern sich der Bieter bzw. die Mitglieder einer Bietergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchten. In diesem Fall muss der Bieter bereits mit dem Angebot nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bieter bereits mit dem Angebot Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bieter beruft.

Die Anforderungen sind durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderungen erfüllen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen Los 1 Gebäudeplanung sowie Tragwerks- und Freianlagenplanung.

Zur Überprüfung der Eignung des Bieters für Gebäudeplanung verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei wenigstens einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistungen (Benennung stichpunktartig auf max. 2 Seiten A 4-Seiten für alle Referenzen zusammen) müssen jede der folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Instandsetzung und Umbau eines vom Kostenumfang her vergleichbaren denkmalgeschützten Objekts, vorzugsweise eines vergleichbaren denkmalgeschützten Objekts mit UNESCO-Welterbestatus
- Es muss sich um ein öffentlich genutztes Gebäude handeln, vorzugsweise Museen, Ausstellungsgebäude oder ähnlich.
- Mindestens Leistungsphasen 2 – 8 müssen erbracht sein
- Gesamtbaukosten jeder Referenz mindestens 4 Mio. Euro brutto, mindestens Honorarzone IV
- Die Inbetriebnahme der in gefordertem Mindestkostenumfang erfolgreich realisierten Bauvorhaben oder in sich abgeschlossenen Bauabschnitte darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
- Benennung eines Ansprechpartners/Referenzgebers mit Kontaktdaten

Zur Überprüfung der Eignung des Bieters für den Part Freianlagen verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei wenigstens einem vergleichbaren Vorhaben. Diese Referenzleistung/ Referenzleistungen (Benennung stichpunktartig auf max. 1 A4-Seite für alle Referenzen zusammen) müssen folgende Mindestanforderung erfüllen:

Höherwertige Freiraumgestaltung im denkmalgeschützten Gesamtkontext und /oder mit besonderen Nutzungsanforderungen (Funktionsmix, hochwertige Aufenthalts-qualität, touristische Zweckbestimmungen).

Zur Überprüfung der Eignung des Bieters für den Part Tragwerksplanung verlangt der Auftraggeber im Rahmen dieses Verfahrens keine gesonderten Nachweise über bereits erbrachte Planungsleistungen. Der Bieter trägt die Verantwortung für die Leistungsfähigkeit des Tragwerksplaners, da diese ihm im Fall eines Zuschlags vollständig übertragen wird.

Los 2 Planung der Technische Anlagen

Zur Überprüfung der Eignung der des Bieters verlangt der Auftragnehmer den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem vergleichbaren Bauvorhaben. Diese Referenzleistung/en (Referenzblatt mit max. 3 Seiten bis DIN A3) muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Referenz aus der Fachplanung technischer Ausrüstung der Anlagengruppen 1 – 6
- nach § 53 HOAI im Rahmen einer Gebäudesanierung (vgl. vorzugsweise: Museen, Ausstellungsgebäude, Galerien oder ähnliche)
- denkmalgeschütztes Gebäude
- Inbetriebnahme durch den Nutzer nicht vor dem 31.12.2010; in Bearbeitung
- befindliche Bauvorhaben werden zugelassen
- mindestens Leistungsphasen 2 – 8 erbracht
- anrechenbare Kosten aus KG 400, mind. 0,6 Mio. EUR brutto, mind. Honorarzone II

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

Verweis auf die einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift: Nachweis des besonderen Berufsstandes „Architekt“ oder „Ingenieur“ mit Nachweis der Bauvorlageberechtigung oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 89/48/EWG.

III.2.2. Contract performance conditions

- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 Abs. 1 und 3 des Landesvergabegesetzes),
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes),
- Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (§ 12 des Landesvergabegesetzes),
- Ergänzende Vertragsbedingungen (zu den §§ 12, 17 und 18 des Landesvergabegesetzes).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/04/2019 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/05/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/04/2019 Local time: 09:30

Place:

Schloss Wörlitz, Wörlitz

Information about authorised persons and opening procedure: Es sind keine Bieter und bevollmächtigten Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 345-5141536

Fax: +49 345-5141115

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Fristen zur Einlegung einer Rüge gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1- 3 GWB wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5.

Date of dispatch of this notice

17/03/2019